

4

2013

der architekt

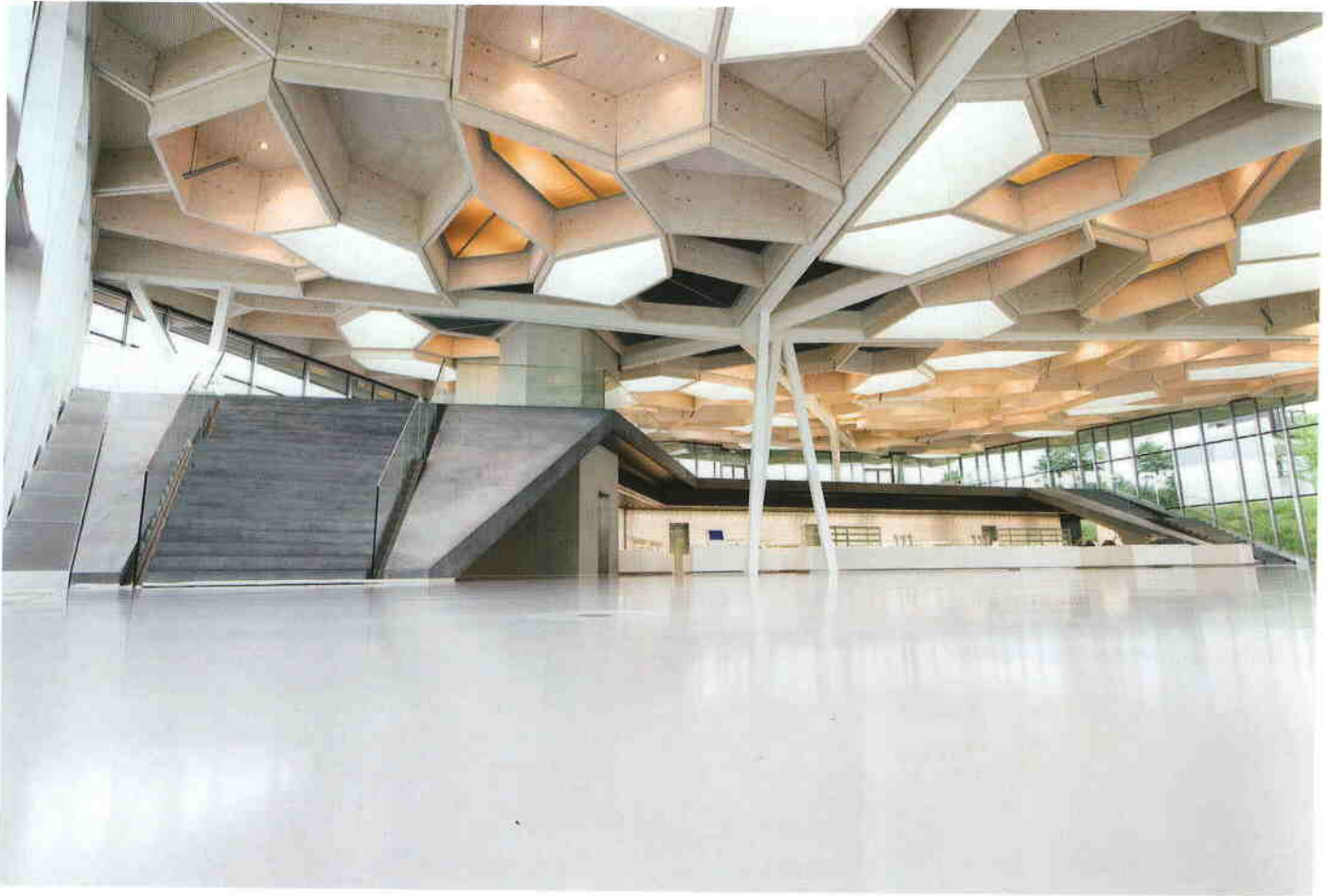
Bund Deutscher Architekten BDA

pathos des  
gestischen

elemente der architektur I

# nike für soziales engagement

## Trumpf-Betriebsrestaurant mit Auditorium, Ditzingen-Bayrischzell



Es gibt sie noch, die Unternehmen, die ihre soziale Verantwortung ernst nehmen. Zum Selbstverständnis des mittelständischen Maschinenbauunternehmens Trumpf gehört es, dass die Mitarbeiter „durch die Architektur erbaut und erhoben werden“. Für den Weiterbau der Ditzinger Firmenzentrale als eine moderne Arbeitswelt wünschte sich der Bauherr ein inspirierendes Betriebsrestaurant, das „die Pause mit einem besonderen Lebensgefühl“ verbindet.

Spektakulär öffnet sich das lichtdurchflutete Restaurant unter einer weit aufgespannten Stahl-Holz-Konstruktion, die von Barkow Leibinger Architekten gemeinsam mit Werner Sobek Ingenieure entwickelt wurde. Die wabenartige Struktur, konstruktiv wie technologisch eine Innovation, scheint nahezu stützenfrei über der Halle zu schweben und prägt mit seiner starken ästhetischen Präsenz das kunstvoll gestaltete Raumgefüge.

Neben dem atmosphärischen Raumerlebnis sind die klimatischen und akustischen Bedingungen im Raum vorbildhaft. Für eine geringe Lärmbelastung und eine herausragende Akustik – das Restaurant können 700 Mitarbeiter gleichzeitig nutzen und es dient zudem als Auditorium – wurden spezielle Schallabsorber entwickelt.

Dank der vom Bauherrn angestrebten Qualität ist durch die Symbiose von gestalterischer Sorgfalt, technologischer Innovation und handwerklicher Präzision ein Betriebsrestaurant entstanden, das die Mitarbeiter mit ihren Bedürfnissen nach einer guten Arbeitsumgebung ganz in den Mittelpunkt stellt.

**Françoise-Hélène Jourda**

**Architekten:** Barkow Leibinger, Berlin

**Bauherr:** TRUMPF GmbH + Co. KG

**Fotos:** David Franck, Christian Richters

